

Amtsblatt



Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 31. März 2023 • 47. Jahrgang • Nummer 13

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09:00 Uhr - 13:00 Uhr / 15:00 Uhr - 19:00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117** Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 01.04.2023

Rats - Apotheke, Meßkirch, Tel. 07575 921 20
Apotheke am Marktplatz, Riedlingen, Tel. 07371 935 10

Sonntag, 02.04.2023

Apotheke Selbherr, Bad Saulgau, Tel. 07581 8799

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags**
von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken
Personen und ihrer Angehörigen
Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen,
Hausnotruf, Essen auf Räder, offener Mittagstisch in Mengen
24 Std. Rufbereitschaft: Tel. 07572-76293

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Hofstraße 12, 88512 Mengen, **Tel. 07572-7137-431**
Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
christliche-sozialstiftung@t-online.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol.
Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) Tel. 0170-2208012

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei
sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe-
und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Woche 14/2023 ist am

Montag, 03.04.2023 um 13.00 Uhr

Später eingehende Texte können nicht mehr
berücksichtigt werden.
Wir bitten um Beachtung.

Bericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.03.2023

Die zu Beginn der Tagesordnung angesetzte Fragestunde für Einwohner wurde von keinem der anwesenden Zuhörer genutzt. Unter den Bekanntgaben (TOP 2) berichtete Bürgermeister Rainer, dass die Zahl der Flüchtlinge, die in der ehem. Oberschwabenkaserne untergebracht sind, nach wie vor stabil bei ca. 120-130 liege. Zudem berichtete er, dass der Handels- und Gewerbeverein HGV Göge für den 07.05.2023 eine Leistungsschau plane. Das etwas geänderte Konzept sehe nicht nur eine Ausstellung in der Göge-Halle vor, sondern einige Firmen planten auch eine Öffnung ihrer Betriebe. Zudem sei ein verkaufsoffener Sonntag vorgesehen, für den der Gemeinderat aber noch vorab eine entsprechende Satzung beschließen müsse. Anschließend gab er die Beschlüsse der nicht-öffentlichen Sitzung vom 01.03.2023 bekannt.

Unter TOP 3 ging es um die Festlegung der Reihenfolge künftiger Wohnbaulanderschließungen. Die Verwaltung schlug vor, die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Eschleweg/Kornstraße II“ im Herbst dieses Jahres auszuschreiben und das Gebiet „Zwirgenäcker“ ein Jahr zurückzustellen. Begründung: Im Eschle könnte die Gemeinde kostengünstig und schnell zwölf Bauplätze für Einzel- bzw. Doppelhäuser anbieten. Zuletzt war die Nachfrage nach Bauplätzen deutlich zurückgegangen und zudem müssten beim bisher priorisierten Baugebiet „Zwirgenäcker“ Baukosten von fast 3 Mio. Euro eingeplant werden sodass die Refinanzierung viel später erfolgen würde.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat betonte Bürgermeister Rainer, das Baugebiet „Hinter der Kapelle“ in Ursendorf bleibe auf jeden Fall in der ersten Priorität. Auch in Eichen seien langfristig Bauplätze vorgesehen, hier müssten sich die Interessenten aber aus wirtschaftlicher Sicht noch etwas gedulden. „Alles auf einmal geht nicht“, betonte Bürgermeister Rainer. Der Zurückstellung des Baugebiets „Zwirgenäcker“ im Teilort Bremen widersprach jedoch der Gemeinderat mit großer Mehrheit. Dies soll, wie ursprünglich geplant, jetzt in die Umsetzung gehen. Im ersten Abschnitt werden hier 26 durch die Gemeinde verkaufbare Bauplätze entstehen.

Unter TOP 4 beschloss der Gemeinderat einen Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro an den DRK Ortsverein Mengen zur Neubeschaffung eines Einsatzfahrzeuges für die „Helfer vor Ort“. Diese Einsatzgruppe hatte in den letzten Jahren immer rund 100 Einsätze. 2022 wurde die Helfer-vor-Ort-Gruppe 91 mal alarmiert, davon 19 mal in der Göge. Hinzu kamen 17 größere DRK-Einsätze wie zum Beispiel Verkehrs-

unfälle und Brände, bei denen die Schnelleinsatzgruppe alarmiert wurde – elfmal in Mengen und bei sechs Einsätzen in Hohentengen, um die DRK-Bereitschaft Hohentengen zu unterstützen. Der Antrag wurde in der Sitzung auch vom Hohentenger DRK-Bereitschaftsleiter Harald Kugler unterstützt. Die Helfer-vor-Ort kämen immer dann zum Einsatz, wenn die ehrenamtlichen Helfer den Ort eines Notfalls schneller erreichen können als der Rettungsdienst oder aber, wenn das nächste Rettungsfahrzeug schon anderweitig im Einsatz ist. Somit übernehmen die Ehrenamtlichen die Versorgung des Patienten, bis der Rettungsdienst eintrifft. Die Helfer-vor-Ort seien also ein sehr wichtiger Faktor, um Verletzte bei Unglücksfällen schnell und richtig zu versorgen. Die Zusammenarbeit der beiden DRK-Ortsvereine klappe hervorragend. Auch von einigen Mitgliedern des Gemeinderats wurde die Sinnhaftigkeit der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde bekräftigt, sodass die positive Entscheidung für eine Spende ohne Widerspruch erfolgte.

Unter TOP 5 (Verschiedenes) erteilte der Gemeinderat die Zustimmung zu einem Änderungsbaugesuch: die Mehrfamilienhäuser in der Gräfin-Monika-Straße 2 sollen nicht, wie bisher genehmigt, mit einem Walmdach, sondern mit einem Flachdach ausgeführt werden, um darauf einfacher PV-Module anbringen zu können. Hierzu gab es keinen Widerspruch, da die Gebäudehöhe eher niedriger ausfallen wird.

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan „Eschleweg-Kornstraße II“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohentengen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.07.2023 die Überleitung des Aufstellungsverfahrens zum Bebauungsplan „Eschleweg-Kornstraße II“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu auf die Rechtsgrundlage des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 03.11.2017, geändert durch Gesetz vom 10.09.2021 beschlossen. Die weiterführende Aufstellung des Bebauungsplanes „Eschleweg-Kornstraße II“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu erfolgt im Verfahren nach § 13b i.V.m. § 13a Abs. 1 Satz 2 BauGB.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohentengen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.07.2023 den Entwurf zum Bebauungsplan „Eschleweg-Kornstraße II“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu vom 19.07.2023 unter Einarbeitung von konkreten Änderungen gebilligt. Dieser so geänderte Entwurf mit Begründung erhält das Fassungsdatum vom 27.07.2023 und wurde für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Gemäß § 13b i.V.m. § 13a Abs. 1 Satz 2 BauGB wird der Bebauungsplan „Eschleweg-Kornstraße II“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Das Plangebiet liegt im Norden von Hohentengen im Bereich der „Kornstraße“ und des „Eschleweges“ und umfasst folgende Grundstücke mit den Flst.-Nrn. 303 (Teilfläche), 308 (Teilfläche), 310 (Teilfläche), 345 (Teilfläche), 346, 346/1, 347/1 (Teilfläche), 353/1, 354 (Teilfläche), 355 (Teilfläche). Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Durch die Planung wird eine bestehende Ausgleichsfläche des rechtsgültigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Duffner Landtechnik“ (Fassung vom 27.04.2017) überplant. Diese muss daher an anderer Stelle ersetzt werden. Dem durch die vorliegende Planung verursachten Eingriff wird eine Ausgleichsfläche/-maßnahme außerhalb des Geltungsbereiches dieser Planung zugeordnet. Diese Ausgleichsfläche/-maßnahme befindet sich auf den Flst.-Nrn. 1932 und 1933 der Gemarkung Hohentengen, Gewinn Breitenloh. Es wird darauf hingewiesen, dass sich der konkrete Zuschnitt der Fläche(n) im Laufe des Verfahrens noch ändern kann.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 27.07.2022 liegt in der Zeit vom 12.04.2023 bis 12.05.2023 im Rathaus der Gemeinde Hohentengen (Steige 10, 88367 Hohentengen), Zimmer 2.13 während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.)

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 27.07.2022 unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden:

<https://hohentengen-online.de/de/buergerinformation/bauen-wohnen/bauleitplanung.php>

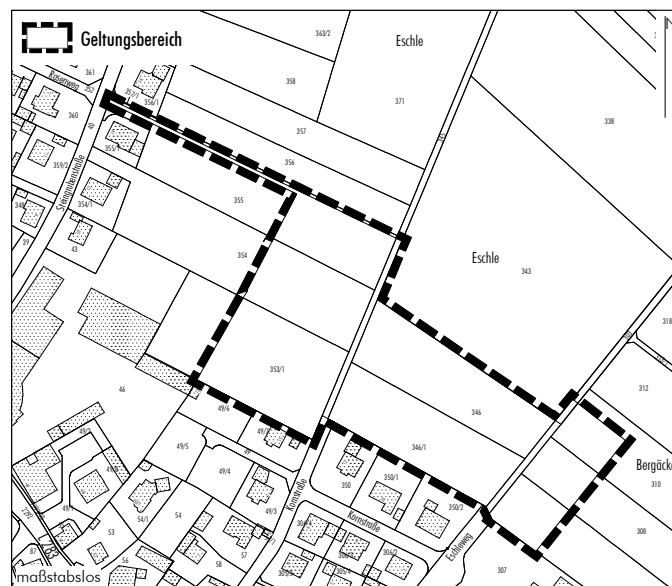
Gemäß § 13b i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen. Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich sowie mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Hohentengen, den 31.03.2023

Peter Rainer, Bürgermeister



Informationen für Bauherren – Umgang mit Niederschlagswasser

Für Bauherren besteht bei Neu- und Erweiterungsbauten seit einigen Jahren die Verpflichtung, das auf dem Grundstück anfallende Niederschlagswasser schadlos zu beseitigen. Das bedeutet, dass Regenwasser von Dach- und Hofflächen etc. nicht wie früher einfach in den Ortskanal eingeleitet werden darf. Es muss stattdessen auf dem Grundstück versickert werden oder – wenn die Möglichkeit hierzu besteht – in ein oberirdisches Gewässer eingeleitet werden. Auf diese Weise bleibt der hier anfallende Regen für die Neubildung von Grundwasser erhalten. Außerdem werden die Abwasserentsorgungseinrichtungen nicht mit sauberem Wasser „belastet“.

Zur sogenannten schadlosen Beseitigung sind in der Regel auf dem Grundstück Sickermulden anzulegen. In diesen Mulden wird das Regenwasser über eine mindestens 30 cm starke mit Rasen bewachsene Oberbodenschicht versickert, so dass mögliche Verunreinigungen herausgefiltert werden. Zur Vermeidung von Vernässungsschäden an eigenen oder fremden Gebäuden ist ein ausreichender Abstand der Mulde zu diesen einzuhalten.

Oftmals zeigt sich, dass beim Anlegen der Sickeranlagen verschiedene Fragestellungen auftauchen. Wir empfehlen, bei Unklarheiten vor Umsetzung der Maßnahme die Gemeindeverwaltung zu kontaktieren. Wir beraten gerne dazu. Auf diese Weise können böse Überraschungen, welche auch Auswirkungen auf die Abwassergebühr haben können, vermieden werden. Informationen erhalten Sie auf dem Rathaus bei Herrn Bea, Tel. 07572/7602-213, bea@hohentengen-online.de und Frau Stulp, 07572/7602-304, stulp@hohentengen-online.de.

	Kinderreisepass	Personalausweis	vorläufiger Personalausweis	Reisepass	vorläufiger Reisepass
Für wen wird das Dokument ausgestellt?	Für Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres	Im Regelfall für Personen ab dem Alter von 12 Jahren; aber auch für Kinder jeden Alters	Im Regelfall für Personen ab dem Alter von 12 Jahren; aber auch für Kinder jeden Alters	Im Regelfall für Personen jeglichen Alters	Darf nur in besonderen Einzelfällen ausgestellt werden
Welche Unterlagen sind bei der Beantragung vorzulegen?	Bisheriger Kinderreisepass, schriftliche Einverständniserklärung aller Sorgeberechtigten; Sorgerechtsnachweis bei nur einem Sorgeberechtigten	Kinderreisepass, Personalausweis, Reisepass	Kinderreisepass, Personalausweis, Reisepass	Kinderreisepass, Personalausweis, Reisepass	Kinderreisepass, Personalausweis, Reisepass
Anforderungen an das Lichtbild	biometrietaugliches Lichtbild	biometrietaugliches Lichtbild	biometrietaugliches Lichtbild	biometrietaugliches Lichtbild	biometrietaugliches Lichtbild
Fingerabdrücke erforderlich?	NEIN; Speicherung im Dokument auf einem Chip nicht möglich	JA; auch für Kinder ab dem 6. Lebensjahr	NEIN; Speicherung im Dokument auf einem Chip nicht möglich	JA; auch für Kinder ab dem 6. Lebensjahr	NEIN; Speicherung im Dokument auf einem Chip nicht möglich
Gültigkeit	1 Jahr, Verlängerung vor Ablauf um jeweils ein Jahr bis zum 12. Lebensjahr möglich	6 Jahre für Personen unter 24 Jahren, 10 Jahre für Personen über 24 Jahren	3 Monate	6 Jahre für Personen unter 24 Jahren, 10 Jahre für Personen über 24 Jahren	1 Jahr
Kosten	13,00 €; Verlängerung bzw. Änderung 6,00 €	22,80 € (unter 24 Jahren) bzw. 37,00 € (über 24 Jahren)	10,00 €	37,50 € (unter 24 Jahren) bzw. 60,00 € (über 24 Jahren) Expresszuschlag: 32,00 €	26,00 €
Wie lange dauert es bis zur Fertigstellung des Dokumentes?	i.d.R. sofort	3 - 4 Wochen	i.d.R. sofort	4 - 5 Wochen; Expressverfahren: 3 - 4 Werktage	i.d.R. sofort
Hinweise	Unterschrift des Inhabers ab dem 10. Lebensjahr notwendig; Kind muss bei der Beantragung immer dabei sein.	Unterschrift des Inhabers ab dem 10. Lebensjahr notwendig; Kind muss bei der Beantragung immer dabei sein.	Unterschrift des Inhabers ab dem 10. Lebensjahr notwendig;	Unterschrift des Inhabers ab dem 10. Lebensjahr notwendig; Kind muss bei der Beantragung immer dabei sein.	Unterschrift des Inhabers ab dem 10. Lebensjahr notwendig; Der reguläre RP muss sofort mit beantragt werden

1. Vorauszahlung für Wasser- u. Abwassergebühren 2023 zum 1. April 2023

Die Vorauszahlungen für die Wasser- und Abwassergebühren sind zum 1. April, 1. Juli und 1. Oktober jeden Jahres zur Zahlung fällig. Diese Fälligkeitstermine und der zu zahlende Vorauszahlungsbetrag sind dem unteren Teil der Jahresabrechnung 2022 vom 15.02.2023 zu entnehmen. Für die Vorauszahlungen werden keine separaten Gebührenrechnungen verschickt.

Die Gemeinde ist nach § 240 Abgabenordnung verpflichtet, für nach dem 01.04.2023 eingehende Zahlungen Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Wir bitten um Beachtung.

Wir bitten, die fällige Vorauszahlung unter Angabe des auf der Jahresabrechnung 2022 angegebenen Kassenzzeichens zu überweisen.

Sofern Sie künftig das bequeme SEPA Basislastschriftverfahren der Gemeinde nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Stulp, Tel. 07572/7602-304 oder per E-Mail stulp@hohentengen-online.de. Sie können das Formular auch auf der Homepage der Gemeinde, www.hohentengen-online.de unter Verwaltung/ Formulare, herunterladen und an die Gemeinde zurückschicken.

Fundamt der Gemeinde Hohentengen

Abgegeben wurden:

- Herrenrad (schwarz/lila)
- Herrenrad (schwarz)
- Damenrad (schwarz)
- Mountainbike (schwarz/blau)
- E-Bike

Die Fundsachen können im Rathaus, Zimmer 2.01, abgeholt werden (Anfragen unter Tel. 7602-201).

Info für Vereine

Vereinsverzeichnis und Homepage der Gemeinde Hohentengen

Im Frühjahr ist wieder die Zeit der Jahreshauptversammlungen in den Vereinen, bei denen oft auch der Punkt „Wahlen“ auf der Tagesordnung steht. Die Gemeinde Hohentengen bittet all die Vereine, bei denen der bzw. die 1. Vorsitzende wechselt oder gewechselt hat, dies per E-Mail unter info@hohentengen-online.de zu Aktuali-

sierung des Vereinsverzeichnisses zu melden. Das Vereinsverzeichnis wird bei der Gemeinde Hohentengen geführt und enthält neben der Bezeichnung des Vereins, den Namen und die Adresse des bzw. der 1. Vorsitzenden als Ansprechpartner*in.

Bitte prüfen Sie auch, ob Ihr Eintrag auf der Homepage der Gemeinde Hohentengen (<https://www.hohentengen-online.de/de/vereinsverzeichnis/index.php>) noch stimmt. Sofern sich Änderungen ergeben haben sollten, bitten wir Sie, diese ebenfalls mitzuteilen.

Öffnungszeiten auf dem Recyclinghof

Mit Umstellung auf die Sommerzeit hat der Recyclinghof nun wieder zu den nachstehenden Zeiten geöffnet:

Dienstag: 15.00 Uhr – 18.30 Uhr
 Freitag: 15.00 Uhr – 18.30 Uhr
 Samstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Die **Anmeldung** kann

- im **Kindergarten St. Maria** ab Freitag, 31.03.2023 immer vormittags von 08.00-11.00 Uhr erfolgen. Kindergarten St. Maria: Leitung: Tatjana Bonna; Tel.: 07572-1641, E-Mail: leitungstmaria.hohentengen@kiga.drs.de
- im **Kindergarten St. Nikolaus** bitte telefonisch (11.00 -13.00 Uhr) einen Termin für die Anmeldung vereinbaren. Kindergarten St. Nikolaus: Leitung: Rita Prause, Tel.: 07572-4670053, E-Mail: leitungstnikolaus.hohentengen@kiga.drs.de

Anmeldeschluss ist Donnerstag, 05.04.2023

Die aktuellen Betreuungsmodelle und Öffnungszeiten beider Kindergärten entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.kindergarten-hohentengen.de



Einladung zur Interkommunalen Jugendfeuerwehrübung

Am **Freitag, 31.03.2023 findet um 17.45 Uhr** eine Interkommunale Jugendfeuerwehrübung der Jugendfeuerwehren Hohentengen, Mengen und Scheer statt. Die Übung findet an der **Getreidemühle Härle in Bremen** statt.

Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.



Achtung Kindergartenanmeldung

Anmeldung für den Kindergarten St. Maria Hohentengen und St. Nikolaus Völkofen zum Kindergartenjahr 2023/2024

Liebe Eltern,
 zur Planung des neuen Kindergartenjahres 2023/2024 bitten wir bei Interesse, Ihre Kinder, die zwischen dem 01.07.2020 und dem 30.06.2021 geboren wurden, für das neue Kindergartenjahr, welches am 01.09.2023 beginnt, anzumelden falls Sie dies noch nicht gemacht haben. Die Anmeldung kann natürlich auch für ältere Kinder vorgenommen werden, welche noch nicht den Kindergarten besuchen.

Für die Betreuung von Kindern im Alter von 1 - 3 Jahren bietet die Gemeinde in der Kinderkrippe im Kindergarten St. Maria zehn Plätze an. Für die Betreuung in der Kinderkrippe können Sie sich ebenfalls anmelden (bitte frühzeitig für eine Aufnahme zu einem späteren Zeitpunkt).

Hinweis: Bei allen Betreuungsangeboten über drei Jahren, als auch unter drei Jahren ist eine Eingewöhnungszeit verpflichtend, in der eine Bezugsperson das Kind begleitet und einen sicheren Beziehungsaufbau zur Erzieherin ermöglicht.

Brennholz und Reisschlagverkauf Stadtwald Mengen

Die Reisschläge im Distrikt 8 Burkhardshäuser Wald in den Abteilungen 4 Frostloch und 10 Schauberthau am Forstdirektor Maierweg werden nicht über eine Versteigerung angeboten. Nr. 111-116. Auf der Homepage der Stadt Mengen www.mengen.de unter Brennholzverkauf finden Sie den Lageplan der Reisschläge. Bitte setzen Sie sich mit uns unter stadtwald@mengen.de in Verbindung, wenn Sie Interesse an einem Reisschlag haben. Wir teilen die Reisschläge dann zu. In Blochingen im Bereich Heuweg findet eine weitere Reisschlagversteigerung statt, sobald die Reisschläge ausgesteckt sind. Der Termin und der Treffpunkt werden in den Stadtnachrichten und auf der Homepage veröffentlicht.

Wegen der großen Nachfrage nach Brennholz sind noch nicht alle Bestellungen zugeteilt. Wir sind immer noch am Laubholzeinschlag und werden alle Bestellungen beliefern. Bitte haben Sie noch Geduld.

Wir gratulieren unseren Jubilaren im April 2023

am 01.04.2023
 Alfons Baumgärtner, Enzkofen, zum 80. Geburtstag

am 07.04.2023
 Franz Engler, Hohentengen, zum 70. Geburtstag

am 16.04.2023
 Helena Walburga Leinauer, Hohentengen, zum 85. Geburtstag

am 16.04.2023
 Rita Bachmann, Hohentengen, zum 70. Geburtstag

am 17.04.2023
 Karl Rauch, Ölkofen, zum 85. Geburtstag

am 17.04.2023
 Josef Schlegel, Ölkofen, zum 80. Geburtstag

am 23.04.2023
 Theresia Schlewke, Bremen, zum 85. Geburtstag

Auf Grund des Bundesmeldegesetzes dürfen nur noch Geburtstage ab 70 und danach jeder fünfte weitere veröffentlicht werden. Unsere Gratulation gilt somit an dieser Stelle auch den Jubilarinnen und Jubilaren, die ihren Geburtstag zwischen diesen 5er-Schritten feiern können. Den Personen, die im Amtsblatt nicht genannt werden möchten, sei hiermit ebenfalls unser herzlichster Glückwunsch übermittelt.

Veranstaltungskalender 2023 – 2. Quartal

April				
*	Sa	01.	Musikverein Hohentengen	Frühjahrskonzert
	Fr	07.	ACV-MSC Göge	Karfreitag Familienausfahrt
	Sa-So	15.-16.	ACV-MSC Göge	2 tages Jugendkart-Camp in Hausen
	Sa-So	15.-16.	Kath. Kirchengemeinde	Erstkommunion
	Di	18.	Göge-Gilde	Senioren-Wanderung
	Fr	21.	VdK Hohentengen	Jahreshauptversammlung
	So	23.	Göge-Gilde	Frühwanderung
	Fr	28.	HNV Völkofen	Jahreshauptversammlung
	Fr	28.	HV Günzkofen	Jahreshauptversammlung
	So	30.	alle Ortsteile	Maibaum stellen
Mai				
	Mo	01.	SV und HFNV Ölkofen	Maiwanderung
	Sa	06.	Kath. Kirchengemeinde	Lichterprozession Lourdeskapelle Ölkofen
	So	07.	ACV-MSC Göge	36. Gögmer ACV Jugendkart-Veranstaltung
	So	07.	Göge-Gilde	Fahrradtour
	Di	09.	Göge-Gilde	Senioren-Wanderung
	Fr-Mo	12.-15.	SV Ölkofen	Sommerfest
	Sa	13.	Göge-Gilde	Maiandacht
	Do	18.	HNV/SZ Bremen	Vereinswanderung
	So	21.	Göge-Gilde	Wanderung
	Fr-Sa	26.-03.	ACV/MSC Göge	Caravanausfahrt zum Campingplatz Rheinmünster
Juni				
	Mi	07.	Kath. Kirchengemeinde	Tag der ewigen Anbetung Hohentengen
	Sa	10.	Göge-Gilde	Abendwanderung
	Sa-So	10.-11.	HNV Völkofen	Heimatfest
	Sa-Mo	17.-19.	HNV/SZ Bremen	Sommerfest
	So	18.	Kath. Kirchengemeinde	Kapellenfest Ursendorf
	Di	20.	FHB Ursendorf	Sommersonnwendfeier
*	Fr	23.	DRK Göge	Blutspende
	Fr-So	23.-25.	HNV Enzkofen	Dorffest
	Sa	24.	Göge-Gilde	Sonnwendwanderung
	Fr-So	30.-02	SV Hohentengen	Grümpelturnier

* Veranstaltungen in der Göge-Halle



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Freitag, 31. März 2023

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Mittwoch, 5. April 2023

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Karfreitag, 7. April 2023

Kein gemeinsames Mittagessen

Terminvorschau:

Im April findet **kein Erzählcafé** statt. Nächstes Erzählcafé ist am 5. Mai 2023

Freitag, 21. April 2023

Das gemeinsame Mittagessen fällt wegen einer anderen Veranstaltung aus.

Dienstag, 2. Mai 2023

15.00 Uhr Präventions-Vortrag des Polizeipräsidiums Ravensburg zum Thema „Sicher leben“ im Kath. Gemeindehaus (Schwesternhaus) Hohentengen

Eine **Anmeldung im SozialPunkt** ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten. Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Zitat der Woche

Gibt es eine bessere Form mit dem Leben fertig zu werden, als mit Liebe und Humor?

Charles Dickens
Englischer Schriftsteller
1836 - 1858

SozialPunkt

Bürozeiten:
Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr
SozialPunkt Göge
Hauptstr. 8
88367 Hohentengen
Tel. 07572 4 95 88 10
E-Mail: christliche-sozialstiftung@t-online.de



GÖGE SCHULE HOHENTENGEN

Bewegungsparcours an der Göge- Schule

Am 23. März ging es in der Göge-Halle heiß her. Das Sportteam der Schule traf sich schon früh, um die Sporthalle in einen Abenteuer-spielplatz zu verwandeln. Es entstanden Wippen, Rutschen, Kletter-möglichkeiten und alle Großgeräte, welche die Halle hergibt, wur-den eingesetzt. Nachdem der Parcours nach Plan aufgebaut war, konnte es losgehen. Alle SchülerInnen der Schule hatten an diesem Tag die Möglichkeit, diesen ausgiebig zu erproben. Die Klassen- und Sportlehrer begleiteten die einzelnen Klassen in die Halle und es

wurden die Stationen und Regeln besprochen. Nach der kurzen Einweisung ging es für die Kinder los und es wurde gerollt, gehangelt, in Tiefe und Höhe gesprungen, getrippelt, gerollt usw. Alle wichtigen koordinativen Fähigkeiten wurden beansprucht und wenn man die roten Gesichter der Kinder gesehen hat, waren die konditionellen Fähigkeiten ebenfalls stark angesprochen. Doch obwohl am Ende der Stunden die Köpfe und Fußsohlen rauchten, wären die meisten SchülerInnen noch länger in der Halle geblieben. Es wurde gleich nachgefragt, wann es denn wieder mal so etwas „cooles“ gibt und es war durchgehend positives Feedback zu hören. Natürlich freute dies das Sportteam und es wird sicherlich mal wieder eine Bewegungslandschaft in der Halle entstehen.

Landratsamt
Sigmaringen**LANDRATSAMT SIGMARINGEN**

Landkreis nimmt Bewerbungen für Kreiskunstaussstellung entgegen

Anlässlich des Jubiläums zu seinem 50-jährigen Bestehen lädt der Landkreis Sigmaringen zu einer Kreiskunstaussstellung ein, die vom 16. Juli bis zum 22. Oktober 2023 in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch stattfinden soll. Wie schon 1989, 2001 und 2008 geht der Ausstellung das Votum einer fachkundigen Jury voraus, die einige der eingereichten Kunstwerke auswählt und damit über die Aufnahme in die Schau entscheidet.

Eingeladen zur Teilnahme am Jury-Verfahren sind Künstlerinnen und Künstler, die im Landkreis Sigmaringen geboren oder aufgewachsen sind oder aktuell dort wohnen. Zugelassen sind Arbeiten der Malerei, Grafik, Druckgrafik, Bildhauerei und Fotografie sowie Konzept-, Digital- und Installationskunst. Eine thematische Eingrenzung besteht nicht. Die Ausstellungsfläche im Wechselausstellungsbereich der Kreisgalerie und in einem angrenzenden Turmzimmer von Schloss Meßkirch ist rund 300 Quadratmeter groß. Großdimensionierte oder schwergewichtige Arbeiten bergen deshalb ein besonderes Risiko, aus Platzgründen ausjuriiert zu werden.

Die Anlieferung der Arbeiten erfolgt durch die Kunstschaffenden selbst beziehungsweise durch deren Beauftragte zwischen dem 15. und dem 17. Mai, jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr, ins Hauptgebäude des Landratsamts Sigmaringen, Leopoldstraße 4 in Sigmaringen. Im Regelfall sind die Kunstwerke selbst einzureichen. Ausnahmen namentlich im Fall von Installationen oder Plastiken beziehungsweise Skulpturen, bei denen aus Transportgründen eine fotografische oder filmische Dokumentation ratsam ist, bedürfen der vorherigen Absprache mit dem Kreiskulturamt. Zusammen mit den Kunstwerken ist von den Bewerbern ein Abriss zu ihrer Biografie und dem künstlerischen Werdegang nebst Porträtfoto sowie ein beschreibender Text von maximal 2000 Zeichen zu Werk und Schaffen vorzulegen.

Die Jury setzt sich zusammen aus Dr. Ilonka Czerny, Kunstreferentin der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Dr. Martin Mäntele, stellvertretender Leiter des Ulmer Museums, und Dr. Edwin Ernst Weber, Leiter des Kreiskulturamts und der Kreisgalerie. Die drei Fachleute tagen am 22. Mai im Landratsamt und wählen unter qualitativen Gesichtspunkten die für die Kreiskunstaussstellung zu berücksichtigenden Arbeiten aus. Die Bewerberinnen und Bewerber, deren Arbeiten nicht berücksichtigt werden, erhalten eine schriftliche Benachrichtigung und werden gebeten, ihre Werke am 30. oder 31. Mai, jeweils zwischen 14.00 und 18.00 Uhr, im Landratsamt Sigmaringen wieder abzuholen.

Ausstellungseröffnung ist am Sonntag, 16. Juli, um 16 Uhr im Renaissance-Festsaal von Schloss Meßkirch. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der alle in der Schau vertretenen Künstler mit Biografie und jeweils einem Kunstwerk bildlich vorstellt. Die Ausstellung soll von einem Begleitprogramm mit Sonderführungen, Künstlergesprächen und gegebenenfalls Aufführungen von Aktions- und Performancekunst flankiert werden.

Mit der Kreiskunstaussstellung verbunden ist die Vergabe des Kunstpreises der beiden Sparkassen im Landkreis Sigmaringen, der Hohenzollerischen Landesbank Kreisparkasse Sigmaringen und der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch. Vergeben werden ein Hauptpreis mit einer Dotierung von 3000 Euro und ein Förderpreis für junge Kunstschaffende mit 500 Euro. Über die Preisvergabe befindet die bereits genannte Jury, ergänzt durch Vertreter der beiden Sparkassen im Landkreis. Gemeinsam treffen die Mitglieder der Jury eine Auswahl aus den Arbeiten für die Kreiskunstaussstellung. Die öffentliche Verleihung des Kunstpreises erfolgt bei der Ausstellungseröffnung am 16. Juli in Schloss Meßkirch.

Weitere Informationen zum Ausstellungsprojekt und zu den Teilnahmebedingungen sind beim Stabsbereich Kultur und Archiv des Landratsamts Sigmaringen erhältlich. Dieser ist erreichbar unter der Telefonnummer 07571/102-1141 und per E-Mail an kultur@lrasig.de.

NICHTAMTLICH



Verkehrsverbund naldo informiert

Deutschlandticket kommt auch im naldo zum 1. Mai

Das Deutschlandticket wird im naldo wie folgt angeboten:

- Das Abo kostet 49 Euro im Monat, es wird monatlich per Lastschrift zum Monatsbeginn abgebucht
- Deutschlandweit in der 2. Klasse im Nahverkehr gültig
- Persönlich, nicht übertragbar
- Kinder unter sechs Jahren fahren kostenlos mit, ansonsten gibt es keine weiteren Mitnahmeregelungen
- Ausgabe im naldo als Papierticket, ab Sommer alternativ als Handticket
- Das Abo ist monatlich kündbar. Wer das Deutschlandticket für einen oder mehrere Monate nicht nutzen möchte, kann dies bis zum 10. des Vormonats seinem Abocenter mitteilen und den entsprechenden Monatsabschnitt zurückschicken. In diesem Fall wird für den gewünschten Zeitraum kein Geld abgebucht.

Mit der Zusatzoption „naldo-Plus“ kann die Nutzbarkeit des Deutschlandticket innerhalb des Verbundgebiets ausgeweitet werden. Denn für zusätzlich 9,90 Euro monatlich wird das Deutschlandticket im gesamten naldo-Netz übertragbar und enthält eine Mitnahmeregelung: montags bis freitags ab 19 Uhr, samstags, sonn- und feiertags ganztägig können bis zu vier Personen verbundweit mitgenommen werden.

Eine Bestellung des Deutschlandtickets ist ab 3. April über das naldo-Kundenportal abos.naldo.de möglich. Ein Extra-Flyer „Deutschland-ticket“ inkl. Bestellschein wird ab Ende März bei allen Verkaufsstellen, den Landratsämtern, Städten und Gemeinden ausliegen.

Weitere Informationen zum Deutschlandticket im naldo finden sich auf www.naldo.de/deutschlandticket. Auch die Kundenberaterinnen stehen telefonisch über die naldo-Hotline (Tel.: 07471/930196-96) oder per E-Mail (verkehrsverbund@naldo.de) für alle Fragen zur Verfügung.

Landrätin lädt Landfrauen zum Gesprächsnachmittag ein

Landrätin Stefanie Bürkle lädt die Landfrauen im Landkreis Sigmaringen für Mittwoch, 10. Mai, zu einem gemeinsamen Gesprächsnachmittag ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr vor dem Haupteingang des SRH-Krankenhauses Sigmaringen.

Nach der Begrüßung durch die Landrätin und Klinik-Geschäftsführer Dr. Jan-Ove Faust folgt eine Besichtigung des Sigmaringer Krankenhauses-Neubaus. Anschließend sind die Landfrauen zu einem Baustellenvesper eingeladen. Dabei können sie mit der Landrätin über die aktuelle Kreispolitik diskutieren, Neuigkeiten aus dem Landkreis austauschen und Fragen an den Geschäftsführer richten.

Zum Gesprächsnachmittag eingeladen sind alle interessierten Frauen des Landfrauenverbands Biberach-Sigmaringen und der Landfrauenbezirke Meßkirch und Pfullendorf. Anmeldungen sind möglich bis Donnerstag, 27. April, über den Veranstaltungskalender des Landratsamts im Internet: www.landkreis-sigmaringen.de/Veranstaltungen

Ausstellung „Der Tod hat nicht das letzte Wort“ in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch

Das Mysterium von Passion, Kreuzestod und Auferstehung Christi in der vermittelnden Sprache der modernen Bildenden Kunst ist das Thema einer Ausstellung, die vom 2. April bis 25. Juni 2023 in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch zu sehen ist. Die Ausstellung unter dem Titel „Der Tod hat nicht das letzte Wort“ ist zugleich ein Rückblick auf die nach fast 30 Jahren zu Ende gehende Kunstreihe zu Karfreitag und Ostern in der Sigmaringer Pfarrkirche St. Fidelis.

Bildliche, skulpturale und installative Werke von 19 vielfach renommierten Kunstschaffenden sind in der Ausstellung im Original, verschiedene weitere in der Dokumentation zu sehen. Die Ausstellung wird am Palmsonntag, 2. April, um 16.00 Uhr im Festsaal von Schloss Meßkirch eröffnet. Diakon Werner Knubben, Impulsgeber der sakralen Kunstreihe, hält eine Einführungsrede. Zu hören sind zudem die zeitgenössischen Musikkompositionen „In Todes Stille“ von Tanja Bippus-Jäger und „Improperia“ von Bruno Hamm. Die Ausstellung in der Kreisgalerie ist bis zum 25. Juni jeweils freitags bis sonntags und feiertags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 23. April, und am Sonntag, 14. Mai, werden jeweils um 15.00 Uhr Sonderführungen mit Werner Knubben angeboten.

Begonnen hat die Kunstreihe in St. Fidelis 1994 mit einem von Josef Bücheler aus Rottweil geschaffenen Kunstwerk aus Wasser, Kalk, Grafit, Erde, Zeitungen und Werbeprospekten im ungefähren Format einer menschlichen Gestalt. Vor dem Altar der Kirche liegend, verwies dieses am Karfreitag auf die herausfordernde Beziehung zu einem Gott, den viele Menschen in seiner Abwesenheit, seiner Entzogenheit, seiner Ferne und seinem Schweigen erleben. In der Osternacht zeigte sich das Kunstwerk, nun den auferstandenen Christus verkörpernd, zwischen Himmel und Erde an der großen, weißen Chorwand der Fideliskirche und öffnete die Dimension ins Geistige, Geistliche, Transzendente, Göttliche.

Josef Büchelers Kunstwerk und seine Einbeziehung in die Liturgie waren der Auftakt zu 26 Begegnungen von Kunst und Glaubensmysterium an Karfreitag und Ostern in der Pfarrkirche St. Fidelis. 25 Kunstschaffende stellten sich der Herausforderung, in ihrer jeweils eigenen Bild- und Formsprache mit Bildern, Skulpturen, Installationen sowie Licht- und Filmarbeiten das Geheimnis von Tod und Auferstehung zu veranschaulichen und künstlerisch erfahrbar zu machen.

Mit bildnerischen Beiträgen in der Ausstellung in der Kreisgalerie vertreten sind Tanja Bippus-Jäger/Bernhard Schlude, Willi Bucher, Josef Bücheler, Andreas Felger, Romain Finke, Angela M. Flaig, Hannes Forster, Angelika Frommherz, Jürgen Knubben, Sieger Köder, Edith und Berthold Kösel, Dieter Krieg, Ernst Lorch, Bernhard Maier, Pino Pinelli, Michael Royen und Gabriele Stiegler-Gaus.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen
 Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
 Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
 Das Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de ist von
 Dienstag – Donnerstag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
 und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
 und Freitag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.

Gottesdienstplan vom 31.03. – 10.04.2023

Freitag, 31.03.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schülergottesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
 15.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Kinderkreuzweg
 18.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle, euch. Anbetung **anschl.**
 19.00 Uhr Messfeier

Samstag, 01.04.

16.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Beichtgelegenheit
 16.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit
 18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus, Palmweihe bei der Aussegnungshalle **anschl.** Messfeier
 18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul, Palmweihe vor dem Pfarrhaus **anschl.** Messfeier

Sonntag, 02.04. – Palmsonntag, Hl. Franz Paola

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael, Palmweihe auf dem Schulhof **anschl.** Messfeier mit dem Kirchenchor (Ig+Mi)
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald, Palmweihe auf dem Vorplatz der Kirche **anschl.** Messfeier
10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus, Palmweihe auf dem Rathausplatz **anschl.** Messfeier mitgest. v. Kirchenchor
Bitte in Hohentengen und Hundersingen die geänderten Gottesdienstzeiten beachten!

Dienstag, 04.04. – Hl. Isidor

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst

Mittwoch, 05.04. – Hl. Vinzenz Ferrer

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael († Walter Fischer † Rudi Sauter)
 17.30 Uhr Ölkofen, St. Leonard – Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Völlkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

Donnerstag, 06.04. – Gründonnerstag

18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus **anschl.** Betstunden
 18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus **anschl.** Betstunden
 18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul, Ölbergandacht **anschl.** Rosenkranz
 19.15 Uhr Hohentengen, St. Michael **anschl.** Betstunden (Mi) – 21.30 Uhr Frauen
 21.30 Uhr – 22.30 Uhr Jugend, gestaltet von der Katholischen Landjugend
 22.30 Uhr – 23.30 Uhr Männer, gestaltet von der Blutreitergruppe
 19.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald **anschl.**
 20.15 Uhr Betstunde Allgemein
 21.15 Uhr Betstunde Jugend

Freitag, 07.04. – Karfreitag

- 09.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Kreuzwegandacht
 09.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Kreuzwegandacht
 10.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Kinderkruzweg
 14.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Kreuzwegandacht mit Kreuzverehrung mitgest. v. der Kinderkirche
 14.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul – Kreuzwegandacht mit Kreuzverehrung
 15.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Karliturgie mitgest. v. Kirchenchor (BS+Th)
 15.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Karliturgie mitgest. v. Kirchenchor
 15.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Karliturgie mitgest. v. Kirchenchor
 19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Karmette

Samstag, 08.04. – Karsamstag

- 20.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Feier der Osternacht
 20.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Feier der Osternacht
 21.45 Uhr Hohentengen, St. Michael – Feier der Osternacht (Za+DeC)
 21.45 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Feier der Osternacht

Sonntag, 09.04. – Ostersonntag

- 09.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Hochamt mitgest. v. Kirchenchor
 09.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul – Hochamt mitgest. v. Kirchenchor
 10.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Hochamt mitgest. v. Kirchenchor (DeS)
 10.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Hochamt mitgest. v. Kirchenchor
In den Gottesdiensten werden die Osterspeisen gesegnet.
 11.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Tauffeier
 18.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Feierl. Vesper

Montag, 10.04. – Ostermontag

- 05.30 Uhr Hohentengen, St. Michael, Emmausgang nach Mieterkingen
 05.45 Uhr Hundersingen, St. Martinus, Emmausgang nach Mieterkingen
 06.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus, Emmausgang nach Mieterkingen
 06.45 Uhr Herbertingen, St. Oswald, Emmausgang nach Mieterkingen
 07.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (Ig)
 09.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus - Rosenkranz **anschl.**
 10.00 Uhr Messfeier
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

Spendenaufruf:

Die Kollekte am 02.04.2023 ist für das Heilige Land bestimmt. Leitwort: „Gemeinsam den Christen im Heiligen Land eine Zukunft geben“.

Die Kirche im Heiligen Land benötigt Ihre Spenden um christliche Schulen und Sozialeinrichtungen zu unterstützen und die pastorale Arbeit zu fördern.

Ministranten

Freitag, 31.03.

19.00 h Marienkapelle A: Engenhardt L. Engenhardt K:

Sonntag, 02.04.

10.15 h Hohentengen K: Brotzer D.
 B: Baumgärtner S.
 A: Brotzer L. Brendle A.
 L: Kessler E. Baumgärtner N.
 Z: alle alle

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Durch das Sakrament der Taufe wurde am Sonntag, 19.03.2023 Sarah Kulik aufgenommen.

Beerdigungsdienst vom

vom 03. – 14.04.2023 Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Tel. 07572 9761

Krankenkommunion

Wir bringen unseren älteren und kranken Gemeindemitgliedern am Gründonnerstag, 06.04.2023 ab 10.00 Uhr gerne die Krankenkommunion.

Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 07572 9761

Ihr Pastoralteam

**Kinder- und Familienkruzweg im Freien**

Herzliche Einladung zum Kinder- und Familienkruzweg am **Karfreitag um 10.30 Uhr** in **Herbertingen**. Der **Treffpunkt** ist beim Bahnhof "Ort" gegenüber des Gleises (Kruzweg am Schandaberg)

DER BREMER KAPELLENAUSSCHUSS
LÄDT HERZLICH EIN ZUM

Kinderkruzweg

für Jung und Alt

am Karfreitag, 07. April 2023
von 13 - 17 Uhr

Der Kruzweg hat verschiedene Stationen.
Er beginnt an der Kapelle, führt zum Ährenkruz
beim Wasserreservoir und findet seinen Abschluss
wieder in der Kapelle.

Um bei den Stationen richtig mitmachen zu können, benötigt ihr verschiedene Stifte, Kleber und Schere

Wir freuen uns auf euer Kommen

Der Kruzweg findet bei jedem Wetter statt

Osterkerzen 2023

Es ist bereits im vierzehnten Jahr zur guten Tradition geworden, dass wir als besonderes Zeichen unseres Miteinanders in der Seelsorgeeinheit in allen Kirchen und Kapellen Osterkerzen mit einem einheitlichen Motiv haben. Alle diese Kerzen werden wir auch heuer in den Osternachtfeiern der jeweiligen Pfarrkirchen segnen und entzünden. Im Anschluss sind wieder die Vertreter aus den kleineren Teilorten mit Kapellen eingeladen, „Ihre“ Kerze mitzunehmen in ihre Kapelle. Insgesamt werden wir also wieder 5 große Osterkerzen für unsere Pfarrkirchen und weitere 14 kleinere Kerzen für unsere Kapellen und die Pflegeheime segnen.

Auch in diesem Jahr bitten wir herzlich darum, eine dieser Kerzen zu stiften oder mit einer Spende dieses sehr schöne Osterelement auch als Zeichen des Miteinanders in unserer Seelsorgeeinheit zu unterstützen. Ihnen allen wünsche ich eine gute und segensreiche Vorbereitungszeit auf das Osterfest und sage im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott. Ihr Pfarrer J. Brummwinkel und Pastoralteam



Ostern – Leiden, Tod und Auferstehung

Die Feier der Kar- und Ostertage sind die Mitte und der Höhepunkt unseres christlichen Lebens. Die einzelnen Tage wollen uns hineinführen in das Geheimnis Gottes, der durch Leiden und Tod ging, um uns in seiner Auferstehung neues Leben zu schenken. Das Triduum Paschale, die Tage von Gründonnerstag, über den Karfreitag bis zur Osternacht bilden dabei eine Einheit und sind liturgisch und inhaltlich gesehen eine einzige Feier. In unserer Seelsorgeeinheit können wir diese so wichtigen Gottesdienste, oder besser gesagt diesen **einen großen Gottesdienst** feiern. Lassen Sie sich einladen, diese Tage, in ihrer Ausdruckstärke und Zeichenhaftigkeit mitzufeiern. Besonders sind unsere **Erstkommunionkinder mit ihren Eltern** ganz herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Ein Osterlicht verschenken ...

Wie in jedem Jahr bieten wir zu den Ostergottesdiensten wieder kleine Osterkerzen an. Und wie in jedem Jahr wird es in unseren Gemeinden wieder Menschen geben, die gerne mit uns feiern würden, aber aus verschiedenen Gründen zu Ostern nicht in die Kirche kommen können. An sie denken wir in diesem Jahr besonders und laden die Besucher der Ostergottesdienste ein, für einen Verwandten, einen Nachbarn oder Bekannten ein Osterlicht mit nach Hause zu nehmen – als Zeichen, dass wir auch an die denken, die nicht „sichtbar“ mit uns feiern können. Die Lichter werden zusammen mit einer Osterkarte an den Eingängen unserer Kirche zu finden sein.

Emmausgang am Ostermontag

Ein besonderes Zeichen unserer großen Gemeinschaft hier in der Seelsorgeeinheit ist wieder der gemeinsame **Emmausgang am Ostermontag**.

Von allen Pfarrkirchen aus machen wir uns wie die Jünger damals auf den Weg um dem **Auferstandenen** zu begegnen. Allerdings führt unser Weg nicht in ein Dorf namens **Emmaus** sondern nach **Mieterkingen**.

Jeweils vor den Kirchen beginnen wir den Gottesdienst, gehen dann gemeinsam den Weg und werden, wenn alle da sind etwa gegen

7.30 Uhr die Eucharistie in der Kirche St. Peter und Paul in Mieterkingen feiern. Im Anschluss sind Sie herzlich in den Pfarrsaal und in die Alte Schule zum gemeinsamen Frühstück eingeladen. Die Startzeiten sind: Hohentengen um 5.30 Uhr, Hundersingen um 5.45 Uhr, Marbach um 6.00 Uhr, Herberdingen um 6.45 Uhr. Ihr Pfarrer J. Brummwinkel



Liebe Bücherfreunde,

wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Kommt vorbei (in der Hauptstraße 1) und leiht euch eure Frühjahrslektüre aus. Wir sind immer **sonntags von 11 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 18 Uhr** für euch da. Wir freuen uns auf euch!

„Kreuzwege - Hoffungswege“

Im „bewegten Gebet mit Körper und Seele“ die Karwoche beginnen. **Montag, 03.04.2023 - Beginn 19.30 Uhr**
Gemeindesaal St. Maria Hohentengen

VEREINSMITTEILUNGEN



MUSIKVEREIN 1819 GÖGE HOHENTENGEN



FRÜHJAHRSKONZERT 2023

Musikverein 1819 Göge-Hohentengen e.V.

1. April 2023

GÖGE-HALLE HOHENTENGEN

Beginn 20:00 Uhr | Einlass 19:00 Uhr

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11

✉ anzeigen@primo-stockach.de





FREIZEIT-, HEIMAT UND BRAUCHTUMSVEREIN URSENDORF E.V.

Generalversammlung

Am Freitag, 24.03.2023, fand im DGH Ursendorf die Generalversammlung des FHB Ursendorf für das Vereinsjahr 2022 statt.

Den Anfang machte der **Förderverein** unter der Leitung des Vorsitzenden Daniel Heinzler. Nach der Begrüßung und Verlesung des Protokolls des Vorjahres berichtete er über die Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr.

Nach dem Bericht des Schriftführers Lukas Dentler konnte die Kassiererin Caro Fischer über einen guten Kassenstand berichten. Die Entlastung wurden von Dietmar Burkhard durchgeführt.

Zum Abschluss bedankte sich Daniel Heinzler bei seinem Gremium und den Mitgliedern für die Leistung im vergangenen Jahr und verkündete seinen Rücktritt als erster Vorsitzender.

Bei den anschließenden Wahlen wurde Mark Fröscher einstimmig als erster Vorstand gewählt. Christian Müller (2. Vorstand), Caro Fischer (Kassiererin) und Lukas Dentler (Schriftführer) wurden jeweils in ihrem Amt bestätigt. Als Beisitzer wurden Ulrich Bucher, Philipp Koschmieder, Marius Müller und Lukas Stöckler gewählt. Dem bisherigen Vorstand Daniel Heinzler und den bisherigen Beisitzern Achim Müller, Peter Schlegel, Eric Tinnacher und Kevin Müller möchten wir für ihre Arbeit im Ausschuss noch recht herzlich danken.

Anschließend fand die Generalversammlung des **FHB Ursendorf** statt. Der 1. Vorsitzende Peter Bruggesser begrüßte alle Mitglieder, die Gemeinderäte Stephan Reitemann und Martin Reck sowie den Ehrenvorstand Eugen Kneißle.

Nach der Totenehrung bedankte sich Peter Bruggesser für den tatkräftigen Einsatz aller Mitglieder im vergangenen Jahr und berichtete über verschiedene Aktivitäten. Schriftführerin Ulrike Zaal konnte, wie auch Kassiererin Ulrike Seifried, von einer guten Entwicklung berichten. Mit einer Erhöhung der Mitgliederzahl um 16 Mitglieder und einem soliden Kassenstand bewegt sich der Verein in guten Bahnen. Martin Reck, Bürgermeisterstellvertreter, übernahm die Entlastung der Vorstandschaft, welche einstimmig durch die Versammlung erteilt wurde.



Durch die Wahl zum 1. Vorsitzenden beim Förderverein ist Mark Fröscher als 2. Vorstand beim Hauptverein zurückgetreten. Kommissarisch wurde einstimmig Kevin Müller als 2. Vorstand eingesetzt.

Anschließend wurden noch langjährige Mitglieder geehrt und ein Dank an alle Helfer und Mitglieder ausgesprochen.

(v.links: M. Fröscher u. D. Heinzler)

nicht beirren und konnten erneut ein vielfältiges Sportangebot in der Göge präsentieren. Dies führte zu in einer neuen Rekord-Mitgliederzahl von 704 Mitgliedern, von denen ein großer Teil unter 18 Jahre alt ist und die sich in 14 Gruppen sportlich betätigen können. Auch bei den Übungsleitern war ein erfreulicher Zuwachs von vier motivierten jungen Frauen zu verzeichnen, die im Jahr 2022 ihre Übungsleiterausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Drei weitere, angehende Übungsleiter sind im Jahr 2023 in die Ausbildung eingestiegen, was ein professionelles Sportangebot mit einer kompetenten Betreuung der Sportler*innen auch in der Zukunft gewährleistet. Durch Veranstaltungen wie der ersten Gögerner Zumbaparty und durch zahlreiche Teilnahmen und Auftritte der Gruppen bei verschiedenen Festen ist der FZS über die Grenzen der Göge hinaus bekannt.

Die diesjährigen Wahlen brachten auch große Veränderungen beim FZS mit sich. Mit drei neuen Vorstandsmitgliedern sowie drei neuen Gesichtern im Ausschuss sieht sich der Verein aber optimal für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet.

Nach der durchgeführten Wahl wurde auch von zwei langjährigen Mitgliedern der Vorstandschaft Abschied genommen. Michaela Tritschler, die sich seit über 28 Jahren, und somit seit Vereinsgründung im Jahr 1995, ehrenamtlich in der Vorstandschaft des Vereins, zunächst als Schriftführerin und dann als stellvertretende Vorsitzende engagierte, wurde aus ihrem Amt mit einem Präsent verabschiedet. Sie bleibt dem Verein aber weiterhin als unablässige Übungsleiterin der Eltern-Kind-Turngruppe sowie als Kassenprüferin und Sportlerin erhalten. Ebenso schwer fällt der Abschied von Monika Hinz, die seit 1995 dem Verein angehört und die ab 2001 acht Jahre lang die Kasse prüfte, bevor Sie das Amt des Kassiers 2009 übernahm. Auch sie wurde nach 14 Jahren in der Vorstandschaft und insgesamt 22 Jahren ehrenamtliches Engagement mit einem Präsent verabschiedet. Sie bleibt dem Verein weiterhin treu.

Die Vorstandschaft (v.l.): Schriftführerin Felicia Gössler, 2. Vorsitzende Carolin Binder, Vorsitzender Alexander Schmid, Finanzreferent Matthias Rühl



Vorstandschaft 2023 Foto: FZS Göge-Hohentengen e.V.

Jagdgenossenschaft Ursendorf

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen

Am **Freitag, 21. April 2023** findet um **20.00 Uhr** die **Versammlung der Jagdgenossen** für das vergangene Jagdjahr 2022/2023 im Nebenraum des Dorfgemeinschaftshauses in Ursendorf statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Bericht des Vorstands
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung
7. Verwendung des Reinertrags
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge



FREIZEITSPORT GÖGE HOHENTENGEN E.V.

www.fzs-goege.de

Der FZS blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Großer Wechsel – Junges Team

Die Jahreshauptversammlung des Freizeitsportvereins Göge-Hohentengen fand am Freitag, 17. März 2023 im Gasthaus Bären in Hohentengen statt. Gemeinsam mit den Anwesenden blickte der Vorsitzende Alexander Schmid auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr 2022 zurück. Trotz der noch bestehenden Corona-Beschränkungen zu Beginn des Jahres ließ sich der Verein sowie dessen Übungsleiter*innen

Eingeladen sind die im Jagdkataster Ursendorf eingetragenen Grundstückseigentümer. Anträge, über die bei der Generalversammlung unter Punkt 8 abgestimmt werden sollen, sind spätestens bis zum 14. April 2023 schriftlich beim Vorstand einzureichen. Zur Auszahlung des Jagdschillings wird gebeten, Eigentumsänderungen dem Vorstand mitzuteilen.

Es lädt ein:
Die Vorstandschaft
Gez. Günthör-Adams



RADFREUNDE GÖGE E.V.

RennRadTreff startet in die Radsaison

Die Radfreunde Göge e.V. laden in der Zeit vom **28. März** bis zum **26. September** wieder zu gemeinsamen, sportliche Radausfahrten ein. Bei den Ausfahrten, sind alle Rennradlerinnen und Rennradler herzlich eingeladen. Das Ziel unserer regelmäßigen Ausfahrten ist, dass die Teilnehmer mit Freunde unsere herrliche Landschaft kennen lernen. Zur Sicherheit aller ist während der Ausfahrten das Tragen eines Helms Pflicht. Auch die Vorgaben der Straßenverkehrsordnung sind einzuhalten und den Anweisungen des Übungsleiters ist nachzukommen. Es ist selbstverständlich, dass die Geschwindigkeit individuell an die Gruppe angepasst wird.

Die sportlichen Radausfahrten finden regelmäßig am Dienstagabend um 18 Uhr statt. Treffpunkt ist die „Neue Mitte Hohentengen“. Die Länge der Tour richtet sich nach der Jahreszeit und wird so gewählt, dass wir wieder vor der Dämmerung zurück sind.

Die Radfreunde Göge freuen sich auf Ihr Kommen! Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Albert Wetzels, Tel. 07572/1640



REIT- UND FAHRVEREIN

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Reit- und Fahrverein Hohentengen e.V.

Liebe Mitglieder*innen,
zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung laden wir recht herzlich gemäß §9 der Vereinssatzung ein. Gerne möchten wir euch die Ergebnisse unseres erfolgreichen Jahres 2022 sowie die weitere Ausrichtung des Vereins vorstellen. Die Kosten für die Getränke werden vom Verein übernommen.

Donnerstag, 30. März 2023 um 19.00 Uhr
Im Gasthaus Bären, Gräfin-Monika-Straße 2 in Hohentengen

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Jahresbericht 2021 / 2022
3. Kassenbericht 2021 / 2022
4. Bericht Rechnungsprüfer
5. Entlastung
6. Wahl der Rechnungsprüfer
7. Wahl Kassier & weiterer Ausschussmitglieder
8. Ausblick/ Ausrichtung des Vereins
9. Mitgliederehrung
10. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen
Die Vorstandschaft



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

SPIELANKÜNDIGUNG

Heimspiele am **Sonntag, 2. April 2023 im NMH Göge-Stadion**
SV Hohentengen II – FV Neufra II (13.15 Uhr)
SV Hohentengen I – FV Neufra I (15.00 Uhr)

Ergebnisse des letzten Spieltages vom 26. März 2023
SG Öpfingen II – SV Hohentengen II (abgesagt)
SG Öpfingen I – SV Hohentengen I 3:2



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Sonntag, 02.04.2023
Herren Kreisliga B III
13.15 Uhr SV Ölkofen Res. - FC Blochingen Res.
15.00 Uhr SV Ölkofen I - FC Blochingen I

WISSENSWERTES

Barrierefrei verreisen mit dem VdK

Auch in 2023 bietet das VdK-eigene Reisebüro „VdK Reisen“ wieder zwei komplett barrierefreie Reisen für alle Interessierten mit und ohne Behinderung – und unabhängig von einer VdK-Mitgliedschaft – an. In bewährter Kooperation mit „Müller Reisen“ (Bösingen) geht es – im auch für E-Rollstühle tauglichen Reisebus – vom 30. Mai bis 5. Juni an den Ossiacher See in Kärnten. Wer lieber im Herbst wegfahren will, kann vom 17. bis 22. September 2023 auf Tour nach Thüringen.

Bei beiden Reisen ist auch das tägliche Ausflugs- und Besichtigungsprogramm behindertengerecht und barrierefrei. Für Detailauskünfte steht „VdK Reisen“ in der Stuttgarter Landesgeschäftsstelle des Sozialverbands VdK, Telefon (07 11) 6 19 56-82 oder -85, bereit. Unter www.vdk-reisen.de finden sich ebenfalls Informationen zu diesen und zu weiteren Reisen, außerdem in jeder VdK-Zeitung auf Seite 18.

Pflege-Erstattungsansprüche erlöschen nicht

Das Gesundheitsversorgungs-Weiterentwicklungsgesetz (GVWG) vom Juli 2021 sieht vor, dass Erben bei der Pflegekasse Kostenerstattungsansprüche innerhalb von zwölf Monaten nach dem Tod ihres pflegebedürftigen Angehörigen geltend machen können.

Das gilt für folgende Leistungen und Kosten: zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel, Kosten für eine Verhinderungspflege, Kosten für Entlastungsleistungen, beispielsweise Tagespflege, oder auch für die Kosten für Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen wie eine barrierefreie Dusche. Wichtig ist, dass die Leistungen vor dem Tod der pflegebedürftigen Person erbracht wurden.

„Stellen Sie einen Antrag auf Kostenerstattung, wenn zum Beispiel Verhinderungspflege in Anspruch genommen oder die Wohnung pflegegerecht umgebaut wurde, die Rechnungen aber erst nach dem Tod Ihres Angehörigen bei der Pflegekasse eingereicht werden können“, so der Tipp der Stuttgarter VdK Patienten- und Wohnberatung.

BAGSO-Ratgeber für pflegende Angehörige

„Entlastung für die Seele – Ratgeber für pflegende Angehörige“ lautet der Titel einer bekannten Broschüre der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), die jetzt wieder erhältlich ist. Sie gibt Antworten auf wichtige Fragen rund um die Pflege von Angehörigen. Denn, in Deutschland sind knapp fünf Millionen Menschen pflegebedürftig und die meisten von ihnen werden zu Hause durch ihre Angehörigen versorgt und betreut. Viele sehen sich mit enormen Anforderungen konfrontiert. Der Ratgeber zeigt denn auch Möglichkeiten der Entlastung auf und ermutigt dazu, rechtzeitig Hilfen von außen in Anspruch zu nehmen. Er kann kostenlos unter www.bagso.de (Rubrik Publikationen) bestellt oder dort als barrierefreies pdf-Dokument heruntergeladen werden. Bei der BAGSO, der auch der Sozialverband VdK als eine von über 120 Mitgliedsorganisationen angehört, sind noch weitere interessante Broschüren erhältlich. Auch telefonische Bestellungen sind unter (02 28) 24 99 93-0 möglich.

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Pfarrkirche St. Michael (Fortsetzung)

Fertigstellung der Kirche

Über den Stand/Fortgang des Kirchenbaues berichtete **Pfarrverweser Bleicher** Anfang Dezember **1850**:

„Die Kirche ist vom Maurer und Zimmermann bis auf wenig Kleinigkeiten gänzlich vollendet. Der Gipser hat im nächsten Jahr noch den äußeren Putz anzubringen, innen ist er fertig. Der Schreiner hat die Kirchenstühle bis auf wenigstens fertig und zum großen Teil gestellt. (...) **Glocken** sind von der **Gemeinde** schon vier angeschafft. Eine **Orgel** ist auf Kosten der **in die Pfarregehörenden Gemeinden** ebenfalls bestellt. (...) Seit Kirchweih-Sonntag d.J. wird bereits wieder der **Pfarrliche Gottesdienst** in der neuen Kirche gehalten; allwo sich 2 Altäre, ein Hochaltar und ein Nebenaltar sowie eine Kanzel indessen befinden, bis die neuen gefertigt sind“.

Nepomuk Röhm berichtet **1851** u.a., dass das steinerne Kreuz vor dem Haupteingang errichtet worden sei, das von **Karl Kugler** aus **Eichen** gestiftet wurde.

Gegen Ende des Jahres scheint die Kirche, bis auf die dekorativen und bildlichen Ausmalungen, fertig gewesen zu sein. Doch der Stiftungsrat hatte noch besondere Wünsche, nämlich, dass über dem Chorbogen u.a. ein „**Fresco-Gemälde**“ mit den **vier Evangelisten** angebracht werden sollen. Solches musste natürlich bei der Königlichen Oberfinanzkammer entsprechend beantragt werden, was auszugsweise so lautete: „Dem gehorsamst unterzeichneten Stiftungsrathe, sowie dem größten Theile der Parochianen (Pfarrangehörigen) ist bekannt, wie anständig und schön im Allgemeinen die Kirche durch die hohe Geneigtheit Eurer **Königlichen Oberfinanzkammer** (...) ausgeschmückt werden wird, und sie fühlen sich alle zu in-nigstem Dank verpflichtet. (...) Darum erlauben sich die gehorsamst Unterzeichneten die **unterthänigste Bitte** (...)“. Diese „unterthänigste“ Bitte wurde für die vier Evangelisten tatsächlich genehmigt, dafür wurde aber ein weiteres Gesuch über einige Vergoldungen an der Decke und den Wänden abgelehnt.



Diskussionen während der Bauzeit:

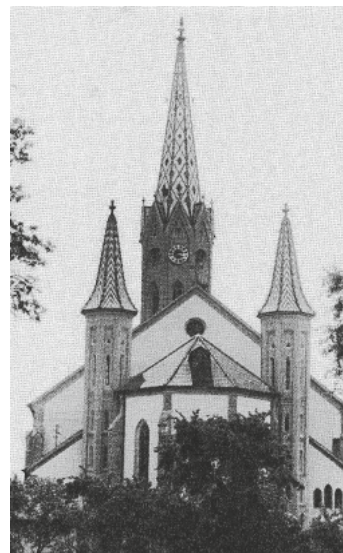
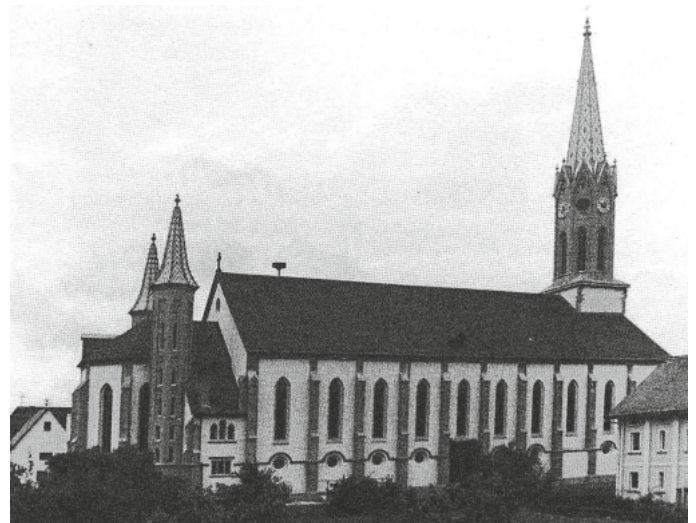
Dass bei einer so großen Baumaßnahme auch Kritik und Einwendungen kamen, liegt auf der Hand. Große Probleme sah man vor allem wegen zu geringer Helligkeit im Innenraum, verursacht wohl hauptsächlich durch die beiden Galerien rechts und links des Langschiffes und das Fehlen von größeren Fenstern im Chor, weshalb dort zwei Fenster gefordert wurden, denn man sehe den Hochaltar „kaum

mehr als eine dunkle Bretterwand“. Architekt Pfeilsticker setzte dagegen, man soll nur warten, „bis der Altar vollendet ist und mit seiner reichlichen Vergoldung in seinem Glanze dasteht“.

Offensichtlich gab es, vor allem auch zum Schluss hin, vielerlei weitere Wünsche, was die Oberfinanzkammer zur Aussage nötigte, dass das Kirchenbauwesen „endlich beendet“ werden soll. Denn diese Kirche werde „mit sehr großen Opfern der Dezimatoren“ (Anm.: zahlungspflichtige Zehntenempfänger) erbaut. Daher habe die Kirchengemeinde „alle Ursache, mit diesem Bau zufrieden zu sein und nicht stets neue Wünsche vorzubringen“.

Am **25. Juni 1852** wurde die Kirche abgenommen und am Tag darauf an die **Pfarrgemeinde Hohentengen übergeben**, die seither die **Baulast** zu tragen hatte. (Anm.: Möglicherweise endete in diesem Zeitraum auch die Sache mit dem „Kirchenzehnten“, auf jeden Fall waren die Dezimatoren durch die Übertragung der Baulast auf die Kirchengemeinde nicht mehr unterhaltspflichtig)

Nach der Consignation (Anm.: Abrechnung) der **Kirchenbaukosten**, wurden diese **ohne Orgel und Glocken mit 65344 fl 53 kr** abgeschlossen- was eine Überschreitung der veranschlagten Baukosten um ca. **22000 fl**, also **rund 51 %** bedeutet.



Die beiden Aufnahmen der Kirche St. Michael stammen von Eugen Kugler

Einweihung der neuen Kirche

Über die endgültige Fertigstellung der Kirche berichtet Nepomuk Röhm im Jahre **1855**. „Im Monat Mai und Juni wurden die drei Altäre der Kirche gefaßt und das **Kommuniongitter** und die Altarblätter eingesetzt. Zum Schluß der Corporis Christi Oktav wurde auf dem neuen Hochaltar das erste Meßopfer gefeiert von H.H. Pfarrverweser, Pfarrer Kern dahier“. (...) Die eigentlich Weihe der Kirche samt Altären erfolgte jedoch erst ein Jahr später, als der Bischof zur Firmung der Kinder von Hohentengen kam. (...) Über die Ankunft des Bischofs und die Weihefeier berichtete Röhm: „1856 den 7. Juni, abends nach 6 Uhr kam der hochwürdigste Bischof v. Rottenburg,

Josef v. Lipp, von Mengen (...). Er wurde in feierlicher Prozession unter Geläute aller Kirchturmglöckchen und Böllerschießen von der äußersten Ostrachbrücke (...) bis in die Kirche geleitet“. Das Pfarrhaus, in dem der Bischof nächtigte, und andere Häuser in Beizkofen und Hohentengen seien „geschmackvoll mit Triumphbögen und Maien“ verziert gewesen. Über den Weihevorgang selbst berichtete Röhm offensichtlich nicht viel bzw. haben die Chronisten wenig berichtet. Über den Tag der Abreise ist für den Chronisten Röhm berichtenswert: „Am 9. (...) Abends 6 Uhr, reiste Hochw. Bischof von hier ab nach Saulgau. (...) Abends 9 Uhr, war von 300 Bürgern der hiesigen Pfarrei ein Fackelzug durch den Ort Hohentengen. - Dies nahm sich schön - aber vielleicht nicht passend -aus“ ?!



In Ermangelung einer Abbildung der Kirche nach der Erbauung 1855, ein Foto nach der 1. Innenrenovation 1894 (Pfarrarchiv Hohentengen)

Nachträgliche Kritikpunkte an der Architektur: Eigentlich müsste man vermuten, dass nach der Erstellung dieses monumentalen und schönen Kirchenbaus allgemeine Ruhe und Zufriedenheit eintrat, was aber offensichtlich nicht der Fall war. Es hagelte buchstäblich Kritik von Seiten der Nutzer und vor allem durch angebliche oder tatsächliche Fachleute. So schrieb u.a. nach einer gesundheitspolizeilichen Ortsvisitation das **Oberamt Saulgau 1878:** „Dieser im Jahre 1855 errichtete Bau ist trotz dem enormen Aufwand doch immerhin eine **verfehlt Schöpfung**. Das Innere ist zwar hinlänglich geräumig, aber finster, düster und kalt. Außerdem wurden die Stuckarbeiten (Gesimse) der Außenseite von Turm und Kirche wegen baulichen Schäden bemängelt und vorgeschlagen, diese am Besten ganz zu entfernen etc.. Auch die Pfarrstelle selbst beklagte sich 1882/83 u.a.: (...) „Auf beiden Seiten laufen sehr breite Galerien bis in die Nähe der Seitenaltäre, auf 18 hölzernen Pfeilern ruhend und 18 solcher Pfeiler wieder tragend; 10 hohe, aber sehr schmale Fenster über den Galerien auf jeder Seite, lassen für diese hinlänglich Licht einfallen. Unter den Galerien sind jedoch nur ganz kleine Fenster mit Rundbogen, welche den unteren Raum nur sehr spärlich beleuchten. Die Kirche ist deswegen -obwohl auf luftiger sonniger Höhe gelegen, ziemlich dunkel und kalt, was bei einem so günstigen Bauplatz gewiß nur **wenige Techniker** in dem Grade, **wie Pfeilsticker** es that, **fertig bringen** könnten“. (...) Die Kritik setzte sich fort: „Der Hochaltar in dem ganz kleinen und unverhältnismäßigen Chor hat drei Ölgemälde, eine Kreuzigungsgruppe und die Apostelfürsten Petrus und Paulus (...); leider ohne alles Licht. Wer dies nicht mit eigenen Augen gesehen hat, würde es kaum für möglich halten, daß **ein Techniker so bauen kann**“. (...) Um den Unmut über den Kirchenbau am Erbauer Pfeilsticker zu komplettieren, folgt noch eine weitere, spätere und eigentlich vernichtende Kritik in dem damaligen „Deutschen Volksblatt“ 1923, verfasst durch Pfarrer König von Obermarchtal. Dort heißt es u.a.: „Die dem hl. Michael geweihte Pfarrkirche in Hohentengen wurde in den Jahren 1849 bis 1852 von dem Ravensburger Architekten Pfeilsticker erbaut. Derselbe wurde damals berufen, wenn es galt einen Raum zu schaffen, der **weit über die gewöhnliche Dimension einer Pfarrkirche** hinausging. Diese Kirche ist im gotischen Stil ausgeführt; freilich nicht zum Vorteil des Baues, denn ein gotischer Triumphbogen und gotische Fenster machen noch keinen gotischen Kirchenbau. (...) Ob sich nun der Erbauer diese go-

tische Zwangsjacke selbst anlegte oder ob sie ihm angelegt wurde, ist nicht bekannt. Am liebsten möchte man das Letztere wünschen, denn Pfeilsticker war kein Pfuscher. Hätte er doch auch in Hohentengen romanisch gebaut, wie zehn Jahre später in Tett nang! Wie mächtig hätte die 50 Meter lange Flucht einer romanischen Basilika die frühere alemannische Kultstätte von Hohentengen gekrönt! So aber haben wir 22 gewaltige himmelstrebende Fenster mit spätgotischer Füllung, eine flache Decke im Chor und im Schiff sowie einen zu spitzen Triumphbogen“.

Anmerkung:

Ohne die Feinheiten architektonischer Stile und Bauweisen oder die jeweiligen theologischen Einflüsse genau zu kennen, sind im Nachgang, auch nach den zurückliegenden Innenrenovationen, sicher die meisten Betrachter der Meinung, dass wir eine sehr schöne und gelungene Kirche mit sehr positiver Außenwirkung haben. Alleine schon der **Kirchturm** hätte m.E. bei einer romanischen Kirche nicht halb so gewirkt, ganz abgesehen von der Schönheit, die diesen Kirchturm auszeichnet. Ich meine, der Planer Pfeilsticker hat sehr wohl gewusst, mit welchem Bauwerk er, auch bei den Dezimatoren, die größte Wirkung erzielen konnte. Es könnte durchaus sein, dass auch gewisse Neidgedanken bei manchen Beurteilern mitgespielt hatten, weil eine solche Kirche für ein Bauerndorf bzw. 9 kleine Bauerndörfer schon etwas Außergewöhnliches war. Sicher scheint mir, dass Pfeilsticker neben seinem architektonischen Können über gute diplomatische Fähigkeiten verfügte, war es ihm doch gelungen, die Dezimatoren, die die Kirchenzehnten der Göge vereinnahmten und die nicht leicht zu beeinflussen waren dazu zu bringen, tief in die Tasche zu greifen um ordentlich etwas davon zurückzugeben, was sie viele Jahre lang von der Bürgerschaft über den Kirchenzehnten eingenommen hatten. Sowohl die Kirchengemeinde als auch die bürgerlichen Dorfgemeinden wären damals wohl nicht in der Lage gewesen, eine solche Baumaßnahme zu stemmen. In seinem Kalkül hat der Architekt m.E. auch die damalige kirchen- und gemeindepolitische Lage richtig eingeschätzt und zu nutzen gewusst, wusste er doch, dass an diesem Kirchenbau auch das Schicksal der Pfarrgemeinde hing. Das hat er klar erkannt und deshalb wohl auch versprochen, eine so große Kirche zu bauen, dass alle Gläubigen Platz darin hätten. Ohne die Galerien hätte er ja eine noch größere Kirche mit noch höheren Kosten bauen müssen. Auch die Nichterfüllung angeblicher stilistischer Vorgaben waren sicher eine Kostenangelegenheit. Durch die noch zu behandelnden, zum Teil sehr umfassenden Innen-Sanierungen wurden im Innenbereich der Kirche wesentliche Änderungen der ursprünglichen Planungen von Pfeilsticker vorgenommen. Mit diesen Renovationen wird das Thema „Pfarrkirche St. Michael“ Hohentengen in der nächsten Folge beendet.

Quelle: Hermann Brendle Band II Kirchen Kapellen und Schulen, S. 80 bis 92

Franz Ott

Anekdote:

So kann man es auch sehen
Zum Trost für alle Kritiker und Kritisierten die Aussage eines ehemaligen Dorfplaners für die Göge: „Ein öffentliches Gebäude über das nicht öffentlich (auch konträr) diskutiert wird, ist es nicht wert, gebaut worden zu sein“.



WECKLE-BROT-KÄSE-FRIKADELLEN AN KOHLRABI AUF LIMETTEN-SAHNESAUCE UND KOPFSALAT MIT GURKE

ZUTATEN

WECKLE-BROT-KÄSE-FRIKADELLEN

(ca. 15 Stück)

100 g alte Weckle
200 g altes Brot
130 ml Vollmilch
1 Ei
2 Zweige Majoran
2 Zweige Thymian
2 Zweige Rosmarin
1 Bund Petersilie
40 g Parmesan-Käse geriebenen
Olivenöl
Salz, Pfeffer
130 g Gorgonzola, pikant
1 Ei
Paniermehl
Salz
Sonnenblumenöl zum Frittieren

KOHLRABI AUF-LIMETTEN-SAHNESAUCE

(4 Portionen):

600 g Kohlrabi, von Schale und Grün befreit
1 EL Weizenmehl
100 ml Sahne
1 Prise Salz
1 Prise weißer Pfeffer
1 Bio-Limette (Saft)
1 TL Limetten-Zesten zum Verzieren

KOPFSALAT MIT GURKE

(4 Portionen)

1 Kopfsalat, gerüstet
1/2 Salatgurke, in Scheiben
3-4 EL EL Apfel-Balsamico
Salz, Pfeffer
1 1/2 Prisen Zucker
1,5 - 2 TL Dijon-Senf
6 EL Gemüsebrühe
3 EL Olivenöl
5 EL Schnittlauch, geschnitten

ZUBEREITUNG

WECKLE-BROT-KÄSE-FRIKADELLEN:

Die Kräuter säubern und fein hacken. Den Gorgonzola in etwa 1 cm große Würfel schneiden. Weckle und Brot in größere Stücke schneiden, die Rinde entfernen, dann die Krumen in eine Schüssel geben und mit Milch tränken, so dass sie schön weich werden.

Das Ei, die Kräuter, den geriebenen Parmesankäse, einen Esslöffel Olivenöl dazu, salzen, pfeffern und zu einer glatten, kompakten Mischung verarbeiten. Zum Formen der Frikadellen je einen Esslöffel der Weckle-Brot-Mischung entnehmen, auf die Hand legen und in die Mitte einen kleinen Würfel Gorgonzola setzen. Dann die Mischung um den Gorgonzola-Würfel schließen und eine Frikadelle formen. Den Vorgang fortsetzen, bis alles aufgebraucht ist. Die Frikadellen erst in verquirltes Ei, dann in das Paniermehl tauchen und in reichlich heißem Öl goldbraun herausbacken. Herausnehmen, auf Küchenkrepp abtropfen lassen und auf einer Servierplatte anrichten. Warm servieren.

KOHLRABI AUF LIMETTEN-SAHNESAUCE:

Kohlrabi in 1 cm dicke Scheiben schneiden und für 10 Minuten dämpfen oder mit wenig Wasser dünsten. Das Mehl mit der Sahne, Salz, Pfeffer und dem Limettensaft verrühren. Den Fond vom Dünsten der Kohlrabi mit dem Sahnegemisch dazu, umrühren und aufkochen.

Die Limetten-Sahnesauce auf 4 Teller verteilen, die Kohlrabi-Scheiben darüber anrichten und als Topping die Limettenzesten.

KOPFSALAT MIT GURKE:

Apfelbalsamico mit Salz, Zucker, Pfeffer, Senf und Gemüsebrühe verrühren, dann jeweils etwas Olivenöl einrühren, bis das Dressing cremig wird. Kopfsalat und Gurke mit dem Dressing anmachen, Schnittlauch unterheben. Salat auf 4 Salattellern verteilen.

TIPPS & TRICKS

Frischen Kohlrabi erkennt man an den schön grün gefärbten, knackigen Blättern. Kleine Kohlrabi-Knollen bevorzugen, große können oft holzig sein. Kopfsalat hält sich im Gemüsefach des Kühlschranks einige Tage, die Blätter zuvor am besten mit etwas Wasser besprühen und in ein Tuch einwickeln oder in einen luftigen, verschlossenen Folienbeutel legen. Limetten enthalten viel Vitamin-C. Wer täglich den Saft einer Limette in einem Glas Wasser trinkt, stärkt sein Immunsystem.



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

30.03.2023 - 06.04.2023

S-Rücken auch als Steak gewürzt	100 g	1,19 €
Pusztagulasch	100 g	1,19 €
Göttinger	100 g	1,39 €
Oliven-Salami	100 g	2.29 €
Rote Würste	100 g	1,19 €

Zu Karfreitag!!

Fischwürste, frischer Lachs
frisches Forellenfilet, gerauchte Forelle
gerauchte Lachsforelle

Vorbestellung bis 3.4.23 erwünscht



WOLLE - STOFFE - NÄHMASCHINEN

Nähmaschinenverkauf und -service
aller Fabrikate.

- Bernina
- Baby Lock
- Pfaff



Hindenburgstr. 1 | 88348 Bad Saulgau

+49 (0)7581 900 52 13

info@naeh-ecke.de

www.naeh-ecke.de

- Wolle
- Stoffe
- Kurzwaren
- Nähmaschinen

OSTER-GESCHENK

FÜR UNSERE
GÖGEMER

10%*

auf alle Gartengeräte
im DuffnerGrün-Shop

*außer auf das STIHL AS-System
und Sonderpreisartikel.
Einzulösen bis Freitag 14.04.2023.

Anzeige ausschneiden
und Rabatt bei uns einlösen!

DuffnerGrün

der leistung wegen

www.duffner-It.de

Wir freuen uns über Nachwuchs!

MFA

in Teilzeit für unser nettes Team
baldmöglichst gesucht.

Frauenarztpraxis Evelyn Federer
Hauptstraße 94, 88512 Mengen • Telefon 07572 / 3010
www.praxis-federer.de



MY EBLÄTTLE - DIGITAL IMMER INFORMIERT.



PRIMO
Verlag | Druck | Service

Online lesen!
www.myeblättle.de

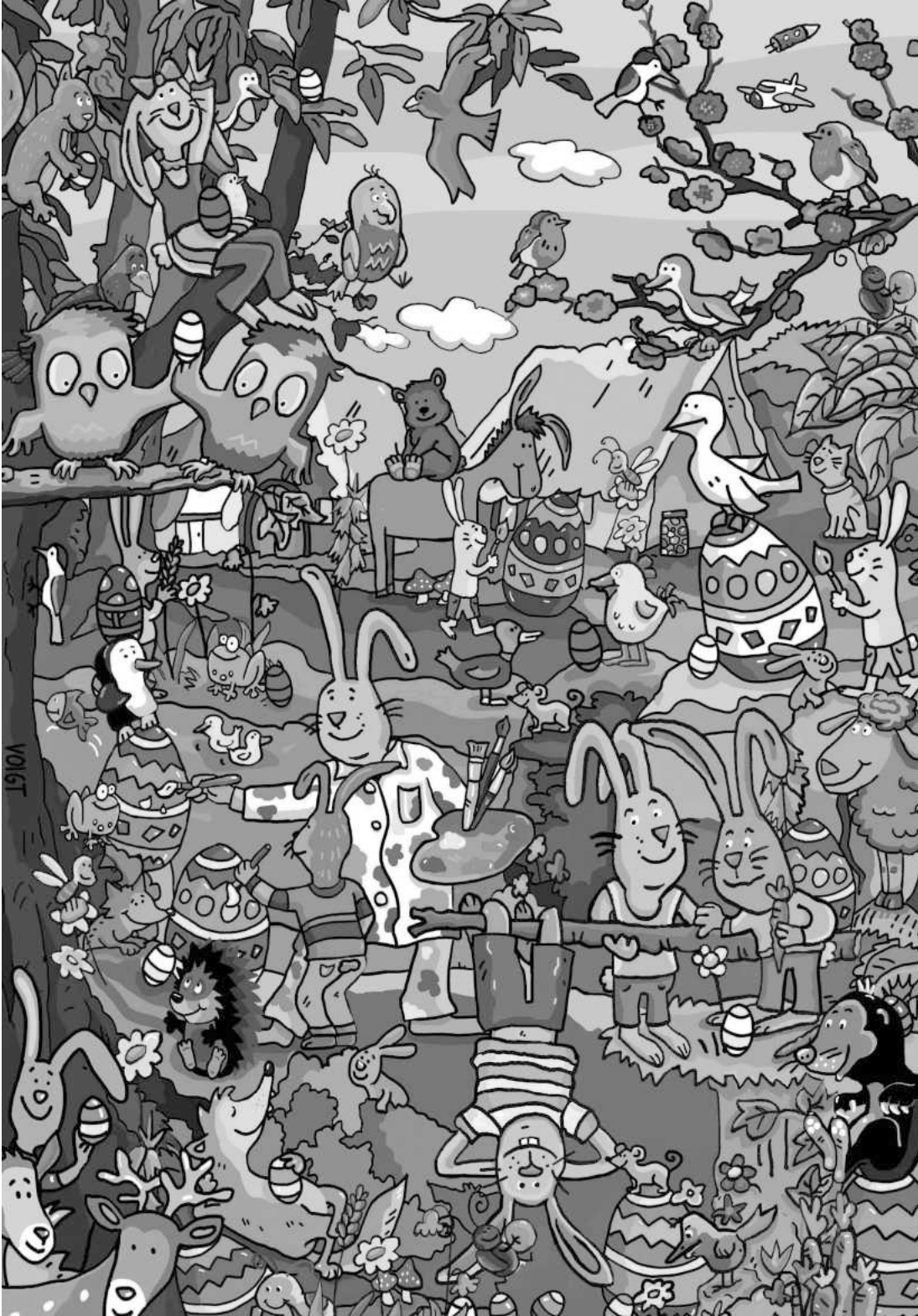
Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

Buntes Ostergewimmel

PRIMO-KIDS

1. Der Osterhase und seine Gehilfen malen Eier bunt an. Sie müssen mindestens 30 Eier verzieren, dafür haben sie 6 Stunden Zeit. In 20 Minuten schaffen sie 2 Eier, kurz vor Schluss zerbrechen 6 Eier. Schaffen sie es trotzdem?
2. Wie viele vollständig gelb-weiß gestreifte Ostereier befinden sich auf der Seite?
3. Auf dem Bild hat sich ein Tier versteckt, das die frühlingshaften Temperaturen gar nicht gewöhnt ist. Warum? Kannst du es entdecken?



LÖSUNGEN „BUNTES OSTERGEWIMMEL“:

1. Ja, nach 6 Stunden haben sie genau 30 Eier bemalt.
(3 x 20 min = 1 Std; 1 Std = 6 Eier; 6 x 6 Eier = 36 Eier – 6 Eier = 30 Eier)
Es sind 5 Eier.
3. Es ist der Pinguin in der Bildmitte links. Er lebt normalerweise in der Antarktis.



KW	KOMBI	THEMA	ERSCHEINUNGSORTE	AZ*
17	624	Bauen & Wohnen	Stockach, Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Hohenfels, Mühlingen, Orsingen-Nenzingen	19.04.2023
19	611	Bei uns sind Sie richtig!	Höri-Woche, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen	03.05.2023
19	680	Bei uns sind Sie richtig!	Mengen, Herbertingen, Hohentengen, Ostrach	03.05.2023
21	647	Die Adresse vor Ort!	Donnerstags, Emmingen-Liptingen	15.05.2023
21	678	Die Adresse vor Ort!	Berg, Eschach-Schmalegg-Taldorf, Horgenzell, Wilhelmsdorf, Wolpertswende	15.05.2023
25	604	Lokal-Regional-Genial	Stockach, Mühlingen, Eigeltingen, Hohenfels, Orsingen-Nenzingen	14.06.2023
25	608	Kompetenz am See	Allensbach, Dingelsdorf, Litzelstetten, Reichenau	14.06.2023

*Anzeigenschluss bis 12 Uhr

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Telefon: 07771 9317-11 | Telefax: 07771 9317-40

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 08:00 - 17:00 Uhr

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

TÖPFERTAG 2023



Sa., 01. April 10.00 - 18.00 Uhr

So., 02. April 11.00 - 18.00 Uhr

- Kunsthandwerk
- Kindertöpfchen
- Kaffee und Kuchen

Töpferei Eimühle

www.toepferei-eimuehle.de

88356 Ostrach/Habsthal-Eimühle, Tel. 07585-26 33

GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Di., 04.04.2023 & Di., 02.05.2023



Jungghennen usw. bitte vorbestellen!!

Völkofen, Rath., 16.40 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Wir suchen dringend für eine kleine Familie

eine **Wohnung** ab ca. 85 m² Wohnfl. oder ein **Haus / DHH** zum Kauf. Zustand egal da sie gerne bereit sind zu renovieren. Haben Sie eine passende Immobilie / kennen jemand der verkauft Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie -> **Tel. 07376 960-0**

Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de



**Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen –
Deutsche Provinz e.V.**



Das Kloster Sießen ist der Sitz der Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen, einer katholischen Schwesterngemeinschaft, die ihren Gründungsauftrag in der Erziehung und Bildung am Standort Sießen in vielfältiger Weise fortführt. Unterstützt werden wir dabei von rund 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wir suchen ab sofort oder später

Fahrer/Verantwortlicher Pkw-Fuhrpark (m/w/d)

Meister/-in der Hauswirtschaft (m/w/d)

ca. 20 Stunden/Woche

Aushilfskräfte für das Klostercafé (m/w/d)

in Teilzeit, bevorzugt für das Wochenende und die Ferien

Pflegefachkraft und Pflegehilfskraft (m/w/d)

in Teil-/Vollzeit, für den Tag- oder/und Nachtdienst

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie im Internet unter www.klostersiessen.de

www.klostersiessen.de



pflegen mit herz

Für unser Team in **Sigmaringendorf**

suchen wir eine

■ **Pflegefachkraft**

■ **Pflegehilfskraft**

■ **Hauswirtschaftliche HelferIn**

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an nachstehende Adresse.



HAUS LÖWEN

Monika Weber • Tel. 0 75 71 / 52520
m.weber@senova-pflege.de
Weingartenstraße 4
72517 Sigmaringendorf
www.senova-pflege.de

Wir freuen uns auf Sie!

Wir fertigen Kabelbäume
für die Reisemobilbranche



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir in Vollzeit

Montagemitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben Montagearbeiten in der **Kabelkonfektion** und Bedienung von Produktionsanlagen

Ihr Profil Praktische Erfahrung in Montagearbeiten
Maschinenaffinität
Selbständige und sorgfältige Arbeitsweise

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an

hegotec GmbH • Bachäcker 9 • 88367 Hohentengen
• www.hegotec.de • orga@hegotec.de

Private Kleinanzeige zum Sondertarif* für alle familiären und privaten Anlässe!

MIT EINER PRIVATEN KLEINANZEIGE SUCHEN UND FINDEN

Sie benötigen Hilfe im Garten? Sie möchten Ihr altes Sofa an den Mann bringen oder suchen den Traumjob?

*Anzeigen und Chiffregebühren werden ohne zusätzliche Rechnungsstellung abgebucht. Es ist nur Barzahlung oder Bankeinzug möglich. Eine Textänderung ist nicht möglich. Anzeigen mit gewerblichen Charakter werden über unsere aktuelle „Preisliste für Gewerbetreibende“ abgerechnet. Private Kleinanzeigen zum Sondertarif sind nur in s/w möglich. Es gelten unsere aktuellen AGBs für Anzeigen unter www.primo-stockach.de. Gestaltete Anzeigen wie z. B. Danksagungen, Glückwünsche, Traueranzeigen werden ab einer Größe von 30 mm mit dem Normaltarif berechnet.

20 mm hoch x 2 spaltig (90 mm breit)

1

SONNIGE 3-ZI.-WOHNUNG MIT BALKON

Ab 1.7. Nachmieter in Stockach gesucht: 84 m², EBK, Bad mit Wanne, Garagenstellplatz, 550 € + NK **Tel. 07771/ 0000**

- 1 Ausgabe = 10 € inkl. MwSt.
- 2 Ausgaben = 20 € inkl. MwSt.
- ab 3 Ausgaben = jeweils 10 € inkl. MwSt./Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

30 mm hoch x 2 spaltig (90 mm breit)

2

GARTENHILFE GESUCHT!

Wir suchen Unterstützung rund ums Haus:
Rasen mähen, Hecken schneiden und kleine Hausmeistertätigkeiten, wie z.B. Malerarbeiten...

Tel. 07771/ 0000

- 1 Ausgabe = 15 € inkl. MwSt.
- 2 Ausgaben = 30 € inkl. MwSt.
- ab 3 Ausgaben = jeweils 15 € inkl. MwSt./Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

JA, ICH MÖCHTE EINE ANZEIGE IN FOLGENDEN AUSGABEN BUCHEN

1. AUSGABE

2. AUSGABE

3. AUSGABE

MEINE ANZEIGE SOLL IN KALENDERWOCHE ERSCHEINEN:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51

CHIFFREANZEIGE

- Bei Chiffreanzeigen berechnen wir 7,74 € inkl. MwSt..
Die Zuschriften erhalten Sie per Post.

ANZEIGENTEXT: Bitte lesbar schreiben!

KONTAKT:

VORNAME/ NACHNAME*

STRASSE*

PLZ/ ORT*

TELEFON/ MOBIL*

E-MAIL

ABBUCHUNGSERMÄCHTIGUNG:

- Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer.
- Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen.

KONTOINHABER*

BIC*

IBAN*

AUFTRAG ERTEILT!

DATUM*

UNTERSCHRIFT (RECHTSVERBINDLICH)*

Bitte beachten Sie:
Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

*Pflichtfelder

BuS ist ein Unternehmensbereich der German Genetic-Gruppe und bietet Schweinegenetik höchster Qualität an.



Zur Unterstützung in unserer Besamungsstation in 88518 Herbertingen, Ölkofer Str. 33, suchen wir ab sofort einen

Stallmitarbeiter (m/w/d)

auf unbefristeter Minijob-Basis

Zu Ihren Aufgaben gehören die Betreuung der Quarantänestationen und unserer Eber sowie die Pflege der Stallanlagen und des Außenbereichs.

Vorkenntnisse im Umgang mit Tieren wären wünschenswert, sind aber keine Bedingung. Sie sind zuverlässig, teamfähig und haben privat keinen Schweinekontakt. Arbeitszeiten sind nach Absprache, in der Regel vormittags.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die Stationsleitung **Frau Bullan**, Tel. 0171 9938913

Bewerbungen bitte gerne per Post oder Email an:
German Genetic · Frau Baisch · Im Wolfer 10 · 70599 Stuttgart
baisch@german-genetic.de

Sa 17.06. | 20 Uhr

RULFINGER MUSIKSOMMER Veranstalter: Musikkapelle Rulfingen e.V.

NOCH KEIN GESCHENK FÜR OSTERN?
Schnell Tickets sichern unter mk-rulfingen.magic-ticketing.com

VVK: 18 €
AK: 23 €

Immer in Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel
Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten • Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27
Tel. 0 75 76 / 96 27 70

Der kommt wie gerufen.

PFLASTER- & GARTENBAU

K Meisterbetrieb **BERTRAM KOHLER**

Baumburgstr. 2 • 88518 Hundersingen
Telefon 07586/5395 • Fax 07586/5465
www.kohler-pflasterbau.de

Gipson
Metallverarbeitung GmbH

Direkt zu Deiner Zukunft:

Verstärke unser Team als **Zerspanungsmechaniker** m/w/d

oder starte noch 2023 Deine Ausbildung bei uns!

Saarstraße 16 · 88512 Mengen · Telefon 07572 76039-00
personal@gipson-metall.de · www.gipson-metall.de

Drehen
Fräsen
Schleifen

WICHTIGE INFORMATION

Vorgezogener Anzeigenschluss in KW 14!

**BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 14 erscheinen?
Dann buchen Sie einen Tag früher!**

Aufgrund des **Karfreitag** am Freitag, 07. April 2023 ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr
Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr
Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihre Anzeige für KW 14 spätestens am Freitag, 31.03.2023 im Verlag eingehen.

0 77 71 93 17-11
anzeigen@primo-stockach.de

PRIMO
Verlag | Druck | Service

www.primo-stockach.de

BFD oder FSJ?



WIR
brauchen
DICH!

KINDERHAUS MÜHLGÄSSLE
Mühlgässle 22
Mengen

Brigitte Novinsky
b.novinsky@kbzo.de
07571 7472230

Komm zu uns
ins Team!

anrufen, mailen,
vorbeikommen



www.kbzo.de



HANGARTER

Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG



Werden Sie
Teil unseres
großartigen Teams

Lohn- und Gehaltsbuchhalter (m/w/d)

Steuerfachangestellter (m/w/d)

jeweils in Voll- oder Teilzeit

Weitere offene Stellen und Informationen unter:
hangarter-stb.de/karriere

Was Sie bei uns erwartet:

- sichere Zukunft
- angenehmes und wertschätzendes Arbeitsklima
- eigenständiges Arbeiten
- Home-Office möglich
- top Karrierechancen durch Fort- und Weiterbildung
- Fitnessraum 24/7 zugänglich
- digitales Arbeiten mit moderner Hardware
- überdurchschnittliche Vergütung
- flexible Arbeitszeiten, keine Überstunden
- Work-Life-Balance: Arbeitszeitmodell nach Ihren Bedürfnissen
- unser großartiges Team



Franz-Xaver-Heilig-Str. 6 · 88630 Pfullendorf · www.hangarter-stb.de



Anja Kögl
Beraterin Immobilien-
finanzierung

Heidi Gebhart
Beraterin Immobilien-
finanzierung

Klaus Pfaff
Immobilienvermittler



Ihr neues Zuhause
wird einzigartig.
Ihre Finanzierung auch.

Morgen
kann
kommen.

Wir machen den Weg frei.

Sprechen Sie mit unseren
Immobilien- und Baufinan-
zierungsexperten, um Ihrem
Leben den passenden
(Wohn-)Rahmen zu geben.

Rufen Sie uns an: 07581 202-175

www.v-bs.de



Volksbank
Bad Saulgau

Kompetenz
Fairness
Vertrauen

Wir verkaufen zum Höchstpreis



Durch unsere hauseigene
Immobilienfinanzierung.

Tel: 0171 - 738 57 58

(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)

baum-immobilien.de

s.butkus@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de



Jetzt
Musterküchen

bis zu **70%**
reduziert!

Küchen
Heider

72516 Scheer

Im Ober 20 - An der B 32

☎ 0 75 72/80 45

Premium - Küchen - Qualität
Beratung und Planung
Lieferung und Montage
durch unseren
Schreiner-Meisterbetrieb